

Pressepiegel vom 29./30./31. Juli und
1. August 1950

Klosterneuburger Nachrichten, 29. Juli:

10.000 Blindgänger entschärft. Ein Klosterneuburger Polizeiangehöriger vernichtete in jahrelanger, gefährlicher Arbeit sämtliche Blindgänger in unserem Bezirk	1
Tribünenanlagen vor dem Stiftsportal. 800 Sitzplätze für die "Jedermann"-Aufführungen im Rahmen der "Klosterneuburger Festwoche"	2
Merkwürdige "Zustände" im Strandbad Klosterneuburg	3
12 Millionen S für den privaten Wohnungsbau. (Niederösterreichische Landesregierung)	3

Wiener Zeitung, 30. Juli:

Wissenswertes über Vordienstzeiten. Anrechnung für die Vorrückung in höhere Bezüge bei den pragmatischen Bediensteten	4
Das "Wunder von Stuttgart". Die Häuser haben auch Dächer	4
40jähriges Dienstjubiläum des Direktors der städtischen Gaswerke, Dr. Dipl. Ing. Dollinger. RK	5
Zusätzliche Arbeitsaufträge der Gemeinde. RK	5
617.000 S für die Tbc-Kranken. (Häusersammlung) RK	5
Autobusumleitung. RK	5
Das Biographische Lexikon des Österreich-Instituts. ("Österreicher der Gegenwart", Lexikon schöpferischer und schaffender Zeitgenossen)	6
Büchereinlauf: Dipl. Ing. R. Loibl-Dr. F. Schubert "Die Bauordnung für Wien"	11

Wiener Kurier, 31. Juli:

Muss der Staat auch den Handel schlucken? Verstaatlichte Betriebe treiben schwunghaften Handel mit Waren, die sie selbst gar nicht hergestellt haben	2
Auch Mietrechte rückstellungspflichtig. Aufsehererregende Entscheidung der Rückstellungsoberkommission	2
Sommerräumungsverkäufe beendet. Der Erfolg war dieses Jahr nur mäßig	3
Autobusumleitung. RK	3

Weltpresse, Erste Ausgabe, 31. Juli:

Verhafteter Frauenschreck von der Josefstadt nicht der Humberger Mörder. Verirrungen eines Straßenbahnschaffners	2
Weltkongress für Kleinkinderpädagogik in Wien. RK	2
Bürgermeister Körner und Stadtrat Afritsch beglückwünschen Menapace	8

Der Abend, 31. Juli:

Vizebürgermeister a. D. Karl Steinhardt feiert morgen seinen 75. Geburtstag	1
Wie man Obst und Gemüse verteuert	2
Das Spalier von 300.000	2
Heute vor Gericht: Gastarzt aus Not auf schiefe Bahn getrieben	2
Massensterben von Ratten	2

Ein Mann wird 75 3
Auf der Urania-Insel am Gänsehüfel spricht Frau Dr.
Margarete Iospischil bei gutem Wetter an jedem Samstag
über "Ärztliche Kosmetik". (Bild) 6

Weltpresse, Abendausgabe, 31. Juli:

Ein Schaffner auf Frauenjagd. Ludwig Angel hat vorläufig
nur einen Überfall eingestanden. 2

Neues Österreich, 1. August:

Heuer bereits 400.000 Kinder in den Freibädern. RK. 4
Der Würger der Josefstadt verhaftet. Die "Freizeitge-
staltung" eines Straßenbahnschaffners. Mit dem Hitze-
mörder nicht identisch. 4
Amerikaner kommen weiter nach Europa. 4
Wien bekommt einen Südostbahnhof. Fünf Millionen Schil-
ling für die ersten Arbeiten. Baubeginn Anfang 1951. 4
Verhandlungen über die Strompreiserhöhung. 5
Keine Bieter für ein Haus am Draschepark. 5
Wiener Rindermarkt. RK. 5

Arbeiter Zeitung, 1. August:

Wirtschaftserfolge - Wirtschaftssorgen. K.A. 1/2
Fünfundzwanzig Jahre Rote Falken. 2
Ein Führer des großen Streiks der Wienerberger Ziegel-
arbeiter. 3
Schulbeginn an den Wiener Berufsschulen. RK. 3
Voller Betrieb im Thaliabad. RK. 3
Die Wohltat der Kinderfreibäder. Heuer badeten bereits
400.000. RK. 6
Süd- und Ostbahnhof verbunden. Der neue Südostbahnhof.
Baubeginn Anfang 1951. 6
Der Frauenschreck von der Josefstadt verhaftet? Er hat
mit dem Hemberger Mord nichts zu tun. 6
Baggerarbeiten bei Albern. RK. 7

Neue Wiener Tageszeitung, 1. August:

Die "Raumverschwendung" der Sozialisten. Nationalrat
Dr. Pittermann verteidigt das Wohnungselend in Wien
als "sozialen" Fortschritt. 2
Wien wieder Fremdenverkehrsstadt. 3
Ab 1952 Personenverkehr am Nordbahnhof. Wiederaufbau
bereits im Gange. Nordwestbahnhof wird Zentralgüter-
bahnhof Wiens. 10 Millionen Schilling für die Herstel-
lung der Nordbahnbrücke. 3
Josefstädter Würger verhaftet. Jeden Mittwoch abends
auf Frauenjagd. Keine Ähnlichkeit mit dem Hemberger
Mörder. 3
Liebhartstal. Von Karl Maria Grimme. 4

Wien benachteiligt seine Gläubiger. Fremdwährungsanleihen werden nur "eingelöst". Wiener Magistrat bestimmt selbstherrlich Kurse. Der Schuldner wird Käufer. Ausländer warten auf den Staatsvertrag. Fälligkeits- oder Präsentationstermin? Geht es nicht auch ohne Gerichtsurteil?	5
15 Millionen Schilling Gewerbekredit. Kleinkredite aus ERP-Mitteln für 1950. Einzelsumme auf 80.000 Schilling erhöht	5
Verhandlungen über Strompreiserhöhung	5
Inländische Zwetschken	5
Rinderhauptmarkt vom 31. Juli. RK	5
Zentralviehmarkt: 1216 Rinder, 4188 Schweine	5
Schweinemarkt (Zentralviehmarkt)	5
Zufahren der Großmarkthalle	5

Das Kleine Volksblatt, 1. August:

Mittelschulprofessoren haben nichts zu reden: Diktatur im Wiener Stadtschulrat	2
Demagogie um jeden Preis! (Gemüse im Durchschnitt wesentlich billiger geworden.)	2
Verkehrsministerium will Strompreise neu regeln. Keine fühlbare Erhöhung der Haushaltstarife. Verbrauch in Wien rückläufig	4
Religiöse Erziehungsmittel gegen Jugendverwahrlosung. (Erster Internationaler Kongreß über Probleme der Jugendverwahrlosung)	4
Subvention aus den Beträgen der Lederumlagekasse. 100.000 Paar verbilligte Schultiefel	5
Weltkongreß für Kleinkindererziehung	5
Dreifaches Jubiläum der Laxenburger Feuerwehr. Kronprinz Rudolf leitet die Löschaktion	7
Städtische Abgaben im August. RK	10
Wiedereröffnung zweier Kinderfreibäder. RK	15

Österreichische Volksstimme, 1. August:

Karl Steinhardt 75 Jahre	2
Strompreise werden erhöht. "Rückwirkungen auf das allgemeine Preisniveau"	3
Erholungsurlaub der fünfzig italienischen Kinder gefährdet. Will man durch ein Ausreiseverbot die "Freiheit" und "Demokratie" in Italien demonstrieren?	3
Schamloser Mißbrauch der Feuerwehr. Wer gab die Weisung zum Einsatz der Mannschaften gegen die Friedensbewegung?	4

Österreichische Zeitung, 1. August:

Beginn des Schuljahres an den Wiener Berufsschulen. RK	3
Die Wurzeln des sozialistischen Wettbewerbes	4
Nichts als Hetze! (USIA-Geschäfte)	7

Die Presse, 1. August:

Vor Neuregelung der Strompreise.	2
Neuer Raubüberfall am Neubau, Ein Straßenbahnschaffner der Attentäter von der Josefstadt.	3
Hans Moser 70 Jahre.	3
100.000 Paar billige Schultiefel.	4
15 Mill. für Gewerbekredite.	6
Donau-Kohlentransporte seit Vorjahr verdoppelt.	6
Wiener Herbstmesse.	6

Wiener Wochenausgabe, 5. August:

Zimmerhöhe und häusliches Glück. Ein möglicher Wendepunkt in der Wohnkultur.	11
--	----

Die Woche, 6. August:

Der Ärmelkanal von der schweren Seite. (Wiener Straßenbahnschaffner)	3
Aufspannen verboten. (In der Straßenbahn keinen Regenschirm aufspannen.)	4
Jaroslav Hasek: Das Versorgungsheim.	6
Sind Sie ein Hochstapler? ... wie eine Krinoline in der Straßenbahn. (Thema Möbel)	11